

Nico Döring, geboren 1957, studierte Zoologie und Botanik in Salzburg und Wien und beendete das Studium 1987 mit einer Promotion. Von 1982 – 1983 arbeitete er in der Forschung am Max Planck Institut für Biochemie in Martinsried bei München und von 1984 – 1986 am Max Planck Institut für Verhaltensforschung in Seewiesen

**Mitglied des Vorstands der [Umwelt-Akademie München e. V.](#), 2012 - 2018:**

- Veranstaltungsserien zu Gewässernutzung/Gewässerschutz und zu Biodiversität
- Schulprojekte und Veranstaltungen zu regenerativen Energienutzungen und Klimaschutz

**Lehrtätigkeit an Hochschulen und Bildungseinrichtungen zu den Themen:**

- Naturverständnis, Naturnutzung und Naturschutz
- Stoffkreisläufe unter energetischen und ökologischen Aspekten
- Naturgebrauch und Naturverbrauch
- Ökologische Veränderungen in Industrieländern
- Kosteneinsparung durch ökologisch ausgerichtete Planung

**Preise und Auszeichnungen**

- 2013 und 2015 UN-Dekade biologische Vielfalt (für die Umwelt-Akademie München e.V.)
- 1998 Auszeichnung für aktiven Wasserschutz: Umweltwettbewerb Blauer Planet des Deutschen Naturschutzrings
- 1998 Auszeichnung im 1. deutschen Naturschutz-Wettbewerb des Bundes und der Länder mit dem Beitrag „Isar – Fluss voller Leben“
- 1995 Umwelt-Positiv-Preis durch die Aktionsgemeinschaft Rettet den Münchner Norden „für seine Arbeit als Koordinator der Isar-Allianz, zur Umsetzung eines ökologisch orientierten Entwicklungskonzepts für die Isar. Durch die Gründung der Isar-Allianz, einem Zusammenschluss von allen bayerischen Naturschutzverbänden und Isar-Initiativen, schuf er ein Forum und eine schlagkräftige Lobby für die Isar.“

---

**Erfahrung und Engagement**

Die „Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege“ bot den beruflichen Einstieg in die Naturschutzarbeit, an der er über viele Jahre in Forschung und Lehre tätig war.

Mit Kreativität und innovativen naturpädagogischen Konzepten leitete er die Umwelt- und Bildungsstation des Bund Naturschutz am Ammersee. Für den „Landesbund für Vogelschutz“ entwickelte er naturverträgliche Nutzungskonzepte. Zu diesen Konzepten gehören die ökologische Gestaltung der „Herrmannsdorfer Landwerkstätten“ mit einem ökonomischen und nachhaltigen Mosaik aus Landwirtschaft und Natur zum beiderseitigen Nutzen.

Das Projekt „Hecken statt Schneezäune“ (Klaus Schulze und Nico Döring) für die oberste Baubehörde minimiert Emissionen mit dem Ersatz von künstlichen Schneezäunen durch natürliche Hecken.

Anfang der 90er Jahre baute er das integrative [Regenwaldschutzprojekt „Quetzal“ in Guatemala](#) auf, das Regenwaldschutz und lokale angepasste landwirtschaftliche Nutzungen verbindet und auf diese

Weise den nachhaltigen Schutz des Regenwaldes mit dem Auskommen der ansässigen Menschen sicherstellt.

Urban Nature und Freiflächengestaltung: Konzepte mit ausgezeichneten, ansprechenden und lebensfreundlichen Landschaften – die Studie zur Begrünung der Straßenbahntrassen in München war Auslöser für die Begrünung der Straßenbahntrassen anstelle des praktizierten Herbizid-Einsatzes.

Ein weit beachtetes Projekt ist die [Isar-Renaturierung](#) mit einem eigenen innovativen flussökologischen Ansatz. Nico Döring als Pionier der Isar-Renaturierung gründete 1993 die Isar-Allianz. Seine Kompetenzen bei Energiefragen und Naturschutz tragen dazu bei, ein nachhaltiges Miteinander von Natur und Nutzung zu etablieren. Er leitete die Isar-Allianz über viele Jahre als Koordinator und Pressesprecher.

### **Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für regenerative Energieerzeugung**

#### **Filmbeiträge, Vorträge, Fachtagungen, Bücher, Ausstellungen und Landart-Aktionen**

---

#### **Studien und deren Umsetzung, Tagungen, Medien – ausgewählte Projekte**

- Lech Symposium Landsberg, 2024
- Lech Symposium Landsberg, 2023
- Lech Vortrag Landsberg 2022
- Lech Podiumsdiskussion „Zukunft des Lechs“ Schongau 2017
- Gewässer-Entwicklungskonzept Schloss Tempelhof, Kressberg, 2017/2018
- Gut Sonnenhausen (Herrmannsdorfer Landwerkstätten), Planung und Anlage eines Naturlehrpfades, 2013/2014
- IsarKonzept zur Renaturierung der Isar im Bereich des Wasserkraftwerks Mühlthal, Gregor Louisoder Umweltstiftung, 2011/2012
- IsarKonzept zur Renaturierung der Isar im Bereich des Wasserkraftwerks Mühlthal, E.ON Wasserkraft GmbH, 2010
- Ko-Autor der Buchreihe Die Neue Isar, Band 1 2010, ISBN 978-3-86520-381-6
- Wasserkraftanlagen an der Weilheimer Ammer unter besonderer Berücksichtigung als Referenzgewässer, Gemeindewerke Peißenberg, 2009
- Ammergauer Hirschtage; Wissenschaft, Umweltbildung und Kultur, 2003
- Planungen und Genehmigungsverfahren zu Photovoltaikanlagen, Fa. Sonnenenergie Polling 2003 – 2006
- Lebendige Flüsse, Kampagne für Münchner Umweltwoche bei C&A, 2001
- Naturschutzforschung in Südbayern, Organisation und Leitung der Fachtagung; Bund Naturschutz, 2000
- „Lebensraum Kieswüste“, Film von Jan Haft und Christian Roth, Koordination und Finanzierung, 2000
- Beitrag in „Die Isar – Wildfluss in der Kulturlandschaft“, ISBN 3-9804048-5-4, 1999

- Naturschutzforschung in Südbayern, Organisation und Leitung der Fachtagung; Bund Naturschutz, 1999
- Wildfluss kontra Wasserkraft? Organisation und Leitung der Fachtagung; Isar-Allianz und Inn-Allianz, 1997
- Begrünung von Straßenbahntrassen, München 1996
- Stadttauben Augsburg: Problemanalyse und Entwicklungskonzept, 1995
- Hecken statt Schneezäune, Oberste Baubehörde, 1994 – 1996
- Isar Renaturierung 1993 – 2009
- Restwasserstudie zur Isar, Mühlthal, 1993
- Umweltanalyse München: DB Achse Hauptbahnhof – Laim – Pasing, 1993 – 1998
- Folgekosten der Stadttaubenfütterung München, 1993
- Stadttauben Rosenheim: Problemanalyse und Entwicklungskonzept, 1993
- Aufbau und Koordination der Isar-Allianz 1992 -2002
- Konzept für einen Grünzug in der Gemeinde Krailling, 1991
- Strukturverbesserungsmaßnahmen für die städtischen Baumschulen München, 1990
- Perspektiven der Renaturierung Brucker Moos, Lkr. Ebersberg, 1989 – 1996
- Stadttauben München: Problemanalysen und Konzepte, 1988 – 1994
- Agrarökologisches Konzept Herrmannsdorfer Landwerkstätten, 1988 – 1995

### **Internationale Expertise**

- Erasmus+ Project RIDE (Rier of Ideas), Project Partner Germany, July 2022 – Aug. 2024
- Video „Isar, il fiume di Monaco di Baviera tornato alla vita“, RAI, Italy, 2019  
<https://www.raisplay.it/video/2019/03/L-Isar-il-fiume-di-Monaco-di-Baviera-tornato-alla-vita-16032019-a9d0c64e-8499-4d3a-bd68-b367a30754b7.html>
- Article in “Rivers Lost, Rivers regained”, ISBN 978-0-8229-4459-1, 2017
- Talks regarding River Ecology (Isar Revitalisation) in USA, Südkorea, Irland, Austria, Italy, Greece, Portugal, Slovenia, since 2016
- Development of Guidance for Establishing Integrated Pest Management (IPM) Principles, Survey, European Commission, 2008
- Information exchange on reduction of dioxin emissions from domestic sources, Survey, European Commission, 2008
- Projecto Quetzal, Guatemala, Idea, Feasibility Study and Project Leader; 1988 – 1990
- Pheromonal odorants of insects (Senegal, Indonesia), Field Study, Max Planck Institut für Verhaltensforschung, 1985 - 1986

## **Lehrtätigkeit**

- Technische Universität, München
- Hochschule München
- Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen
- Ökologische Akademie, Linden